

Umgang mit Mund-Nasenschutz/Gesichtsmasken

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus sind wir angehalten in unserer Tätigkeit und insbesondere im Umgang mit Publikum und Kunden einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Achten Sie beim Tragen und Aufsetzen der Masken auf den richtigen Sitz der Maske. Nase und Mund sollten hierbei abgedeckt und die Maske am Gesicht anliegend verschlossen sein.

Da die Ressourcen von Mund- und Nasenschutz stark begrenzt sind, ist ein ressourcenschonender Umgang extrem wichtig. Zurzeit stehen 3 Varianten zur Verfügung, welche Sie der Tabelle entnehmen können. Wir bitten Sie diese sorgfältig zu nutzen und für eine Wiederverwendung zu reinigen.

	Stoffmaske	OP-Maske/MNS	Filtrierende Halbmasken
Schutzwirkung	i.d.R. nicht nachgewiesen; durch das Tragen können Geschwindigkeit des Atemstroms Tröpfchenauswurfs reduziert werden. Die Masken können das Bewusstsein für „social distancing“ sowie gesundheitsbezogenen achtsamen Umgang mit sich und anderen unterstützen.	Schutz vor Tröpfchenauswurf des Trägers	Eigen- und Fremdschutz
Maximale Tragedauer	Keine zeitliche Begrenzung, sollte die Maske feucht werden ist der mögliche Schutz nicht gewährleistet	Keine zeitliche Begrenzung. Wird die Maske feucht, ist der Schutz nicht mehr vorhanden.	75 Min dann 30 Min Pause
Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> Waschen bei mind. 60 bis 95 °C, anschließend vollständig trocknen lassen (Es muss nicht die Waschmaschine sein, Waschen im Topf auf dem Herd oder durch aufgießen von Wasser aus dem Wasserkocher ist ebenfalls möglich.) 	Nur einmal verwendbar, bis sie feucht geworden ist.	Keine Desinfektionsmittel! Wiederverwendbar durch beachten der Anwendungshinweise in der folgenden Zeile.

Anwendungshinweise

Bei der Wiederverwendung ist zu beachten, dass

- das Absetzen der Maske/ des MNS so zu erfolgen hat, dass hierdurch eine Kontamination der Maske/des MNS (vor allem der Innenseite) bzw. eine Kontamination des Gesichtes verhindert wird, z.B. durch eine vorherige Handschuhdesinfektion oder ein entsprechendes Handschuhmanagement
- nach dem Absetzen der Maske/des MNS sollte diese trocken an der Luft aufbewahrt (nicht in geschlossenen Behältern!) und zwischengelagert werden, sodass Kontaminationen der Innenseite der Maske/des MNS aber auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden
- ein abgegrenzter Bereich festzulegen ist, um eine sichere, für Publikumsverkehr nicht zugängliche Ablagemöglichkeit für die Maske/des MNS zu schaffen, so dass diese wiederverwendet werden kann
- die Handschuhe nach der Aufbewahrung der Masken fachgerecht zu entsorgen und die Hände zu desinfizieren sind
- die gebrauchte Maske/der gebrauchte MNS eindeutig einer Person zuzuordnen ist, um ein Tragen durch andere Personen auszuschließen (z.B. Markieren der Masken am Halteband)
- benutzte Einweg-FFP Masken/MNS nicht mit Desinfektionsmittel zu reinigen oder zu desinfizieren sind, da dies die Funktionalität der Maske negativ beeinflussen kann
- beim erneuten Anziehen des MNS/der Maske darauf zu achten ist, dass eine Verschleppung der Erreger von der kontaminierten Außenfläche auf die Innenfläche verhindert wird. Das Berühren der Innenseite des Filtervlieses ist daher zu vermeiden
- beim erneuten Aufsetzen hygienisch einwandfreie, unbenutzte Handschuhe zu tragen sind und die Handschuhe vor erneutem Patientenkontakt zu entsorgen sind
- der Ort, an dem die Zwischenlagerung erfolgte, unmittelbar nach Entnahme der Maske/des MNS sachgerecht zu desinfizieren ist
- Der Einsatz von wiederverwendbaren Atemschutzmasken mit austauschbaren Partikelfiltern ist eine weitere Alternative zum Ressourcenschutz